

SPINX

Photovoltaik wird deutlich günstiger – Osten profitiert besonders

Berlin, 19. Februar 2026

Die Preise für Photovoltaikanlagen sind spürbar gesunken. Besonders Komplettsysteme mit Batteriespeicher sind deutlich günstiger als noch vor einem Jahr. Das zeigt eine aktuelle Auswertung von ImmoScout24 und Selfmade Energy.

- Die Installationspreise für Photovoltaikanlagen ohne Batteriespeicher liegen im vierten Quartal 2025 bundesweit 9 Prozent unter dem Vorjahresniveau – 11.050 Euro kostet die Installation im Schnitt.
- Für Anlagen mit Batteriespeicher sind die Preise im Jahresvergleich um 17,5 Prozent gesunken – Komplettsysteme kosten nun im Schnitt 14.231 Euro.
- Besonders deutlich verbilligt haben sich Komplettanlagen in Mecklenburg-Vorpommern (–36,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

Der aktuelle Solarpreisindex (SPINX) von Selfmade Energy und ImmoScout24 zeigt damit einen klaren Abwärtstrend bei den Installationskosten. Während sich die Preise im Bundesdurchschnitt im Quartalsvergleich stabil bis leicht rückläufig entwickeln, profitieren insbesondere Eigentümer:innen im Osten und Norden von deutlichen Preisnachlässen.

„Die aktuelle Preisentwicklung zeigt, dass ein hohes Angebot und intensiver Wettbewerb unter Installationsbetrieben dazu führen, dass Eigentümer ihr Haus erheblich günstiger mit Photovoltaik ausstatten können“, sagt ImmoScout24-Geschäftsführer Daniel Hendel. „Die Investition in die eigene Stromerzeugung wird damit für viele Haushalte wirtschaftlich attraktiver.“

Preise sinken bundesweit – Speicher verstärkt den Trend

Die Installationspreise für Photovoltaikanlagen sind in **Deutschland** spürbar gesunken. Im vierten Quartal 2025 entwickelten sich die Preise ohne Batteriespeicher im Quartalsvergleich weitgehend stabil (+0,3 Prozent), liegen im Jahresvergleich jedoch 9,0 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Installation einer Anlage kostet im Schnitt 11.050 Euro.

Bei Komplettsystemen mit Speicher ist der Preisrückgang ausgeprägter: Hier sanken die Preise gegenüber dem Vorquartal um 1,9 Prozent und liegen 17,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Kombination aus Solaranlage und Speicher kostet im Schnitt 14.231 Euro.

Ohne Batteriespeicher: Osten profitiert besonders

Deutliche Unterschiede zeigen sich in der Quartalsbetrachtung. Hier liegen die durchschnittlichen Installationskosten für Photovoltaikanlagen ohne Batteriespeicher zwischen 9.949 Euro (**Mecklenburg-Vorpommern**) und 15.479 Euro (**Saarland**). Besonders stark sanken die Preise im vierten Quartal 2025 in **Brandenburg** (–5,4 Prozent). Gegenläufig entwickelt sich das **Saarland** mit einem Anstieg von 25,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Im Jahresvergleich wird der Abwärtstrend noch deutlicher: Vor allem im Osten Deutschlands ist die Installation von Photovoltaikanlagen deutlich günstiger geworden. In **Mecklenburg-Vorpommern** liegen die Preise 23,0 Prozent unter dem Vorjahresniveau, in **Brandenburg** bei 19,2 Prozent und in **Berlin** bei 15,5 Prozent.

Medienkontakt

Arne Hartwig | PR & Communication Manager

Telefon: +49 30 24301 1633 | E-Mail: pr@immoscout24.de | www.immobilienscout24.de

So haben sich die Installationspreise für Photovoltaikanlagen ohne Batteriespeicher entwickelt

	Installationskosten (Ø)	Entwicklung (QoQ)	Entwicklung (YoY)
Deutschland	11.050 €	+0,3 %	–9,0 %
Baden-Württemberg	12.158 €	+10,0 %	–11,4 %
Bayern	11.197 €	+1,2 %	–8,7 %
Berlin	11.260 €	–5,3 %	–15,5 %
Brandenburg	10.763 €	–5,4 %	–19,2 %
Bremen	10.508 €	–1,5 %	–10,3 %
Hamburg	11.819 €	+0,8 %	–7,5 %
Hessen	12.400 €	+2,1 %	–6,9 %
Mecklenburg-Vorpommern	9.949 €	–2,7 %	–23,0 %
Niedersachsen	10.565 €	+0,5 %	–8,1 %
Nordrhein-Westfalen	9.963 €	–4,6 %	–12,8 %
Rheinland-Pfalz	12.450 €	+3,4 %	–5,6 %
Saarland	15.479 €	+25,3 %	+12,2 %
Sachsen	11.131 €	–1,9 %	–14,7 %
Sachsen-Anhalt	10.700 €	–2,4 %	–16,8 %
Schleswig-Holstein	12.128 €	+0,6 %	–9,4 %
Thüringen	11.000 €	+7,0 %	–13,5 %

Bundesländervergleich mit Batteriespeicher: Preisrückgänge noch ausgeprägter

Bei Anlagen mit Batteriespeicher zeigt sich ebenfalls ein starker regionaler Preisunterschied. Während die Installation in **Nordrhein-Westfalen** unter 13.000 Euro liegt (12.490 Euro), kostet sie im **Saarland** über 20.000 Euro (20.437 Euro).

Im vierten Quartal 2025 sanken die Installationspreise besonders in **Bremen** (–9,5 Prozent). In **Mecklenburg-Vorpommern** kosten Komplettanlagen ein Drittel weniger als noch vor einem Jahr (–36,8 Prozent). Auch in **Thüringen** (–27,3 Prozent) und **Baden-Württemberg** (–25,5 Prozent) zeigt sich eine ausgeprägte Preisreduktion. Bei Komplettsystemen fällt der Rückgang im **Saarland** mit –1,5 Prozent deutlich schwächer aus als im Bundesdurchschnitt.

So haben sich die Installationspreise für Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher entwickelt

	Installationskosten (Ø)	Entwicklung (QoQ)	Entwicklung (YoY)
Deutschland	14.231 €	–1,9 %	–17,5 %
Baden-Württemberg	15.271 €	+2,3 %	–25,5 %
Bayern	13.877 €	–0,8 %	–16,2 %
Berlin	14.670 €	–6,1 %	–22,4 %
Brandenburg	14.378 €	–3,7 %	–24,8 %
Bremen	13.166 €	–9,5 %	–21,0 %
Hamburg	14.389 €	–2,4 %	–18,6 %
Hessen	16.665 €	–1,2 %	–15,4 %
Mecklenburg-Vorpommern	13.286 €	–4,8 %	–36,8 %
Niedersachsen	13.211 €	–2,0 %	–17,9 %
Nordrhein-Westfalen	12.490 €	–8,1 %	–20,7 %
Rheinland-Pfalz	16.468 €	+5,2 %	–14,3 %
Saarland	20.437 €	+20,6 %	–1,5 %
Sachsen	14.230 €	–3,3 %	–23,5 %
Sachsen-Anhalt	14.000 €	–4,1 %	–26,9 %
Schleswig-Holstein	14.995 €	–1,7 %	–18,2 %

Medienkontakt

Arne Hartwig | PR & Communication Manager

Telefon: +49 30 24301 1633 | E-Mail: pr@immoscout24.de | www.immobilienscout24.de

Thüringen	14.900 €	+4,9 %	-27,3 %
-----------	----------	--------	---------

Methodik

Der SPINX indexiert auf Grundlage von Angebotsdaten regionaler und überregionaler Solarunternehmen die Preisentwicklung für die Installation von Photovoltaikanlagen ohne und mit Batteriespeicher (Q4 2023 = 100). In die Auswertung fließen rund 250.000 Angebotsdaten ein. Grundlage der Preisangaben ist der Median der angebotenen Installationspreise. Für die Quartalswerte wird jeweils der Preisstand des ersten Monats des Folgequartals herangezogen. Berücksichtigt werden Anlagen mit 12 bis 25 Modulen, was dem typischen Leistungsbereich für Einfamilienhäuser entspricht.

Über ImmoScout24

ImmoScout24 ist die führende Online-Plattform für Wohn- und Gewerbeimmobilien in Deutschland. Seit über 25 Jahren revolutioniert ImmoScout24 den Immobilienmarkt. Jeden Monat suchen rund 19 Millionen Nutzer:innen auf unserem Online-Marktplatz oder in unserer App ein neues Zuhause oder die passende Gewerbefläche. Deshalb kennen rund 90 Prozent der Zielgruppe ImmoScout24. Mit seinen digitalen Lösungen schafft der Online-Marktplatz Orientierung und bringt Eigentümer:innen, Makler:innen und Immobiliensuchende erfolgreich zusammen. ImmoScout24 arbeitet an dem Ziel, Transaktionen rund um die Immobilie digital abzuwickeln und dadurch komplexe Entscheidungen für seine Nutzer:innen einfacher zu machen. Seit 2012 ist ImmoScout24 auch auf dem österreichischen Wohn- und Gewerbemarkt aktiv und erreicht monatlich rund 3 Millionen Suchende.

Über Selfmade Energy

Selfmade Energy wurde 2019 in Berlin gegründet und ist ein unabhängiges Vergleichs- und Informationsportal rund um die Energiewende – auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Die Vision: Den Menschen helfen, eine bewusste Entscheidung zu treffen und den Erwerb einer PV-Anlage oder Wärmepumpe so leicht wie möglich zu machen. Seit September 2024 ist Selfmade Energy Teil von ImmoScout24.

Medienkontakt

Arne Hartwig | PR & Communication Manager

Telefon: +49 30 24301 1633 | E-Mail: pr@immoscout24.de | www.immobilienscout24.de